

# **BI: A 9 8 Tunnel Karsau - M inseln im Einklang mit Mensch und Natur**

Datum: 02. November 2020

## **A 98.5, derzeitiger Stand der Planung, Unterstützung für Überdeckung**

Sehr geehrter Herr Frey

Auf der vom Regierungspräsidium Freiburg (RP) veranstalteten Videokonferenz am 30. Juli 2020 wurde der derzeitige Stand der Planung des Abschnittes A 98.5 vorgestellt und diskutiert. Für uns wichtigster und auch erfreulichster Fakt war: Das Regierungspräsidium Freiburg hat die Forderung nach einer ca. 390m langen Überdeckung im Bereich Karsau Minseln zur bevorzugten Variante erklärt.

Die Planungsunterlagen des RP wurden entsprechend angepasst und diese geänderte Variante an den Herrn Landesverkehrsminister Winfried Hermann weitergeleitet. Dieser Entwurf erhielt vom Landesverkehrsminister den Vermerk „GESEHEN“ und wurde an das Bundesverkehrsministerium für die endgültige Entwurfsfreigabe weitergeleitet. Nach Aussagen des Regierungspräsidiums gibt es aber juristische Bedenken des Bundes, die in einer Besprechung zwischen Vertretern des RP, des Landes Baden-Württemberg und des Bundes besprochen und ausgeräumt werden sollten. Diese Besprechung fand bisher nicht statt.

Über unsere politischen Kontakte haben wir erfahren, dass es wahrscheinlich ist, das „GESEHEN“ des Bundes für diesen mit Überdeckung geplanten Abschnitt A98.5 zu erhalten, wenn auch das Land Baden-Württemberg sich an den Mehrkosten für eine Überdeckung beteiligen würde. Man geht hinter vorgehaltener Hand von einem Betrag von 2-5 Mio € aus. Für eine solche Unterstützung gibt es bereits den Präzedenzfall im Bereich des Straßenbaus mit der geplanten Überdeckung der Autobahn A 81 im Raum Böblingen/Sindelfingen. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich neben dem Kreis Böblingen und den betroffenen Kommunen an dessen Finanzierung. Wir könnten in unserem Fall somit argumentieren, dass sowohl die Stadt Rheinfeldern mit einer zugesagten Beteiligung in Höhe bis zu 1 Mio € als auch das Land Baden-Württemberg mit einer Beteiligung von mehreren Mio € das Vorhaben mittragen.

Sehr geehrter Herr Frey, wir möchten Sie bitten sich für eine solche Beteiligung des Landes Baden-Württemberg beim Herrn Landesverkehrsminister einzusetzen. Ein Präzedenzfall ist mit dem Beispiel A 81 gegeben. Mit der Überdeckung von 390m leisten wir einen sehr wertvollen Schutz der Landschaft aber auch von Flora und Fauna.

Im letzten Bericht des RP wird bestätigt, dass heute der einzige Wildwechselkorridor zwischen dem Hochrhein und dem Wiesental im geplanten Bereich der Überdeckung verläuft. Dieser offene Wildwechselkorridor, der auch länderübergreifend in die Schweiz führt, wird durch die Überdeckung erhalten und nachhaltig geschützt.

Die Genehmigung der Überdeckung würde den Bau des Abschnittes A98.5 beschleunigen, da mit weiteren Einsprüchen gegen eine Planung ohne Überdeckung zu rechnen ist.

Bei einem kürzlich stattgefundenen Gespräch zwischen dem Herrn Oberbürgermeister Klaus Eberhardt und unserer Bürgerinitiative, wurde der Vorschlag geäußert die Thematik mit Ihnen zu besprechen. Ein solches Treffen könnte möglichst kurzfristig *vor Ort oder* im Rathaus Rheinfeldern stattfinden.

Herrn MdB Gerhard Zickenheiner werden wir eine Kopie dieses Schreiben schicken mit der Bitte unser Anliegen beim Herrn Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer zu unterstützen.

Gerne hören wir von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen im Auftrag der BI Tunnel Karsau - Minseln



Dr. Uwe Tittmann



Klaus Weber



Lothar Wihan